

FH-Weiterbildung im Fokus

Die Stiftung FH SCHWEIZ ermöglichte eine Ausweitung der FH-Lohnstudie 2019 auf Detailfragen über absolvierte Weiterbildungen. Ziel war es, mehr über die Qualität, die erwarteten Ansprüche sowie über den Lohn zu erfahren.

Insgesamt haben 2591 Personen die Zusatzfragen zur Weiterbildung beantwortet. Der Medianlohn jener, die zusätzlich zur Ausbildung ein CAS, DAS oder Masterprogramme (MAS/MBA/EMBA) absolviert haben (oder mehrere), liegt bei 123'000 Franken. Zum Vergleich: Der Median aller Teilnehmenden liegt bei 101'000 Franken. Mit dem Alter (und Berufserfahrung) steigt das Salär. Dies selbstredend auch mit der Position. Die Weiterbildung schlägt nicht nur bei der Wirtschaft (131'000) und der Agrar- und Forstwirtschaft (130'000) zu Buche, sondern auch in der Musik und im Theater (130'952), wobei hier anzumerken ist, dass die Gruppe der Befragten sehr klein ist. Dicht dahinter folgen die pädagogischen Berufe (128'000).

Im Durchschnitt haben die Befragten 1,4 Weiterbildungen pro Person besucht. Die grösste Nachfrage besteht nach CAS. Fast genauso häufig werden Masterprogramme absolviert. Eher bescheiden ist die Nachfrage nach DAS, was auch am deutlich kleineren Angebot liegen dürfte.

Bezüglich Motivation fällt auf, dass über alles gesehen jeweils das berufliche Weiterkommen im Vordergrund steht. Das private Interesse ist beim DAS wichtig, während auf dem neusten Stand zu sein beim CAS etwas stärker gewichtet wird. Der Entscheid für eine bestimmte Weiterbildung indes fällt häufig aufgrund der geografischen Nähe. Jedoch ist auch die Reputation von grösserer Bedeutung, gerade beim Entscheid für ein Masterprogramm.

Gute Noten für Weiterbildungsprogramme

Die intensiven Masterprogramme erhalten gute bis sehr gute Noten. Die meisten Sechser bei einer Skala von 1 bis 6 gibt es bei den DAS. Gesamthaft erhalten die Angebote eine 5. Über alles gesehen werden die Master (MAS/MBA/EMBA) mit einer durchschnittlichen Wahrscheinlichkeit von 8 bei einer Skala von 1 bis 10 und die CAS mit einer Wahrscheinlichkeit von 7,7 weiterempfohlen.

In der Gesamtbefragung zur Studie gaben 80 Prozent die Absicht an, eine Weiterbildung besuchen zu wollen. Am häufigsten nachgefragt werden auch in Zukunft Master, DAS und CAS. Wie von Fachhochschulen bestätigt, steigt die Nachfrage nach kleineren Einheiten wie CAS.

Zusammenfassend kann man folgende Schlüsse ziehen:

- Hauptgründe für Weiterbildungen sind persönliches Interesse und berufliches Weiterkommen
- Weiterbildung lohnt sich finanziell
- Weiterbildungen bekommen gute Noten
- geografische Nähe ist ein wichtiges Wahlkriterium

Weiter ergeben sich aufgrund der Ergebnisse auch Fragen: Was gilt es – gerade für Fachhochschulen – zu beachten, um die guten Noten und die hohe Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit zu behalten? Welches Profil wird von FH-Weiterbildungen im Rahmen einer möglichen Abgrenzung zu anderen Anbietern (Universität, HF/HBB) erwartet?

Alle Zahlen zur FH-Lohnstudie 2019 und Login: www.fhlohn.ch

Vergleiche auch folgende Artikel:

[FH-Lohnstudie: So viel verdienen FH-Absolventen](#)

[Weiterbildung bringt's](#)